

Genf 2013: Aus sechs mach neun

Land Rover zeigt in Genf auf dem Automobilsalon (Publikumstage: 7. - 17.3.2013) das erste automatische Neun-Gang-Getriebe für Personenwagen. Es wird im Modelljahrgang 2014 des Range Rover Evoque zum ersten Mal eingesetzt werden. In Verbindung mit dem Start-Stopp-System spart das neue Getriebe bis zu zehn Prozent des Kraftstoffs, es ist leichter, schaltet schneller und sanfter als der bisher im Evoque eingesetzte Sechs-Gang-Automat.

Das Neun-Gang-Getriebe stammt vom deutschen Zulieferer ZF. Land Rover konnte sich als Erstkunde bei der Entwicklung mit den speziellen Anforderungen auch fürs Gelände einbringen. Das Getriebe mit der Bezeichnung 9HP wurde für quer eingebaute Motoren entwickelt und wird ab Juni sowohl für die Benzin- als auch für die Diesel-Varianten des Evoque bestellt werden können. Es verträgt Drehmomente bis 480 Newtonmeter.

Durch die größere Spreizung der Gänge fällt der erste Gang kürzer auf, was im Gelände oder beim Anfahren mit schweren Anhängern hilfreich sein kann. Bei höheren Geschwindigkeiten sorgt das Getriebe für niedrigere Drehzahlen und damit für geringeren Verbrauch. Im neunten Gang rollt der Evoque bei 1000 Umdrehungen pro Minute mit 70 km/h.

Die neue Automatik erlaubt auch das Überspringen mehrerer Gänge, vermeidet das Runterschalten in Kurven und passt sich an den Fahrstil des Fahrers an. Die Schaltvorgänge erfolgen sanft und schnell. ZF gibt 150 Millisekunden als Schaltzeit an. Das Getriebe wiegt 7,5 Kilogramm weniger und ist nur sechs Millimeter länger als der bisherige Sechs-Gang-Automat. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Range Rover Evoque mit Neun-Gang-Automatik.



Range Rover Evoque mit Neun-Gang-Automatik.



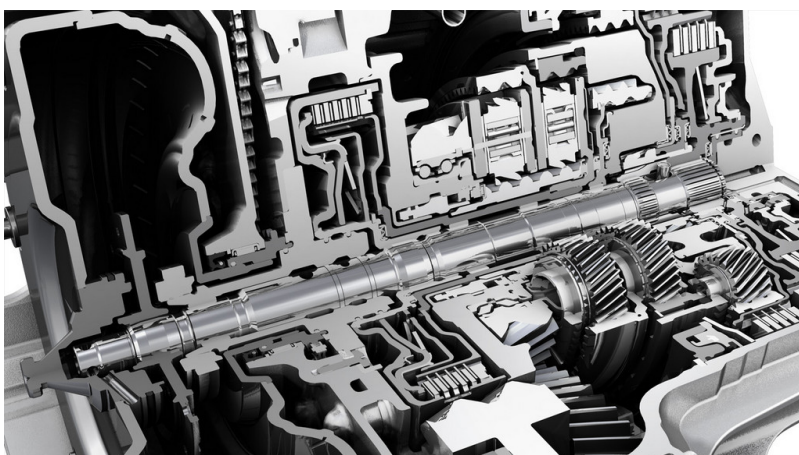
Range Rover Evoque mit Neun-Gang-Automatik.



Range Rover Evoque mit Neun-Gang-Automatik.

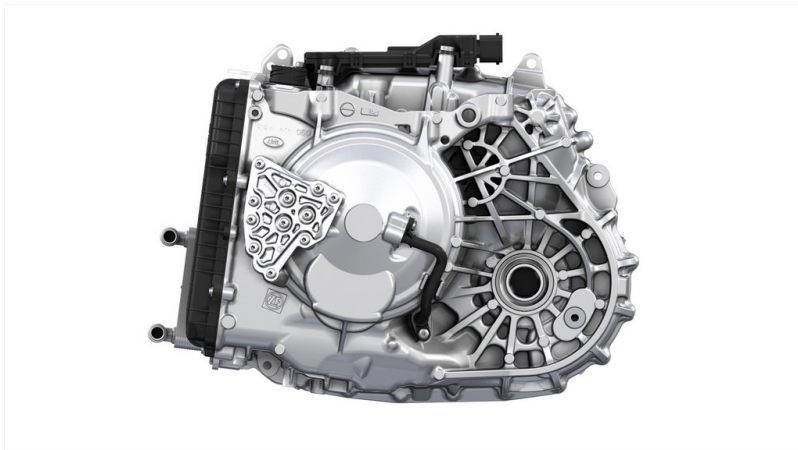
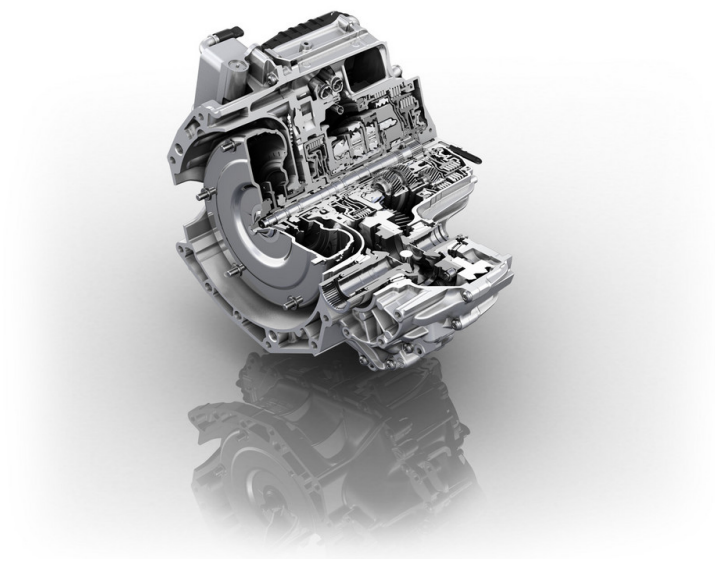


Range Rover Evoque mit Neun-Gang-Automatik.



Neun-Gang-Automatik.

Neun-Gang-Automatik.



Neun-Gang-Automatik.